

# Auf dem Weg an die Northwestern University of Chicago...

## Mein Interesse galt der Mikroprozessortechnik

Der Einstieg in die Elektronik/Informatik-Branche begann mit der Lehre als Elektroniker bei der Swisscom in Luzern, wobei ich in der Vertiefungsrichtung Computertechnik und Hardware abschloss. Bereits damals galt mein Hauptinteresse der Mikroprozessortechnik. Nach Abschluss der Lehre war ich für ein weiteres halbes Jahr bei der Swisscom tätig, wobei ich unter anderem auch in der Ausbildung der Elektroniker-Lehrlinge eingesetzt wurde.



**Jörg Furrer**

*Aufgewachsen in Schwarzenberg, 1990–94  
Lehre als Elektroniker bei Swisscom, 1995–98  
Studium Elektrotechnik am ZTL.  
E-Mail: joerg.furrer@bigfoot.com*

Einem dreimonatigen Sprachaufenthalt in England folgte der Beginn des Studiums am Zentralschweizerischen Technikum in Horw. Meinem Interesse für die Informatik und die Mikroprozessortechnik folgend, wählte ich innerhalb der Abteilung Elektrotechnik die Vertiefungsrichtung für «Technische Informatik». Die unterrichteten Fächer wurden meinen Interessen voll und ganz gerecht, boten sie doch eine breite Abdeckung sowohl im Bereich der Mikrocomputertechnik als auch der Informatik.

## Ein folgenschweres Inserat

Im letzten Ausbildungsjahr, in welchem ich mich zunehmend mit der bevorstehenden Stellensuche befasste, stiess ich erneut auf ein Inserat der Firma Siemens Building Technologies, Landis & Staefa Division, welches mir bereits im ersten Studienjahr aufgefallen war. Durch ein Stipendium an einen Abgänger einer schweizerischen HTL wird dem «frischgebackenen» Ingenieur die Möglichkeit geboten, sein Studium an der Northwestern University of Chicago, USA, fortzuführen, und sich damit einen Master of Science Degree zu erwerben.

Meiner Bewerbung auf erwähntes Inserat folgend und nach Durchlaufen des Auswahlprozedere wurde ich als Empfänger eines der beiden Stipendien ausgewählt (seit 1998 vergibt Landis & Staefa an zwei Tech-Abgänger ein Stipendium). Zurzeit bin ich bei SBT, Landis & Stäfa Division, in Zug in einer Entwicklungsabteilung tätig. Daneben stehe ich mitten in den Vorbereitungsarbeiten für die Aufnahme an die Northwestern University of Chicago. Denn der Gewinn des Stipendiums entbindet einen nicht von der Absolvierung der Prüfungen, wie es für eine amerikanische Uni üblich ist. Zu diesen



*Dr. H.R. Troxler, Direktor HTA Luzern, übergibt Jörg Furrer im Namen der Landis&Staeefa das US-Stipendium (anlässlich Diplomfeier 1998)*

Prüfungen gehören der sogenannte TOEFL, ein Englisch-Test, und der GRE General Test, welcher neben einem weiteren Sprachteil die mathematischen, logischen und analytischen Fähigkeiten testet. Mein geplanter Studiumsbeginn ist im September des laufenden Jahres.

### **Das Auswahlprozedere**

Wie bereits erwähnt, gliedert sich die Wahl der beiden Stipendiengewinner in drei Phasen:

- Für die erste Selektion sind lediglich die eingeschickten, offiziellen Bewerbungsunterlagen von Bedeutung. Ausschlaggebend für die Aufnahme in die zweite Selektion sind dabei zwei Referenzschreiben und die Zeugnisnoten der bereits absolvierten Semester an der jeweiligen Ingenieurschule.

- In der zweiten Selektion finden verschiedene Gespräche statt. Die Bewerber diskutieren mit einer Jury, welche sich aus Mitarbeitern der Landis&Staeefa Division zusammensetzt, über diverse Themen. Aus dieser Runde, welche sich also hauptsächlich auf die Beurteilung der Persönlichkeit eines Bewerbers stützt, gehen vier Kandidaten hervor, welche für die dritte und letzte Selektion eingeladen werden.
- Dieses letzte Interview findet schlussendlich vor einer Jury statt, die sich zu einem grossen Teil aus externen Experten zusammensetzt. Die Bewerber werden dabei zu diversen Gebieten, entsprechend dem Fachbereich der Jurymitglieder, befragt.

Die Ausschreibung des Siemens Landis&Staeefa Stipendiums 1999 ist bereits wieder angelaufen. Weitere Informationen dazu erhält man bei Frau Sandra Grisiger, Tel. 724 26 86, E-Mail: [grisiges@ch.sibt.com](mailto:grisiges@ch.sibt.com).

Hilfreiche Links:

TOEFL/GRE: [www.ets.org](http://www.ets.org).

Studium in Nordamerika:

[www.swissengineering.ch/master/home.htm](http://www.swissengineering.ch/master/home.htm)

Für Fragen oder weitere Angaben stehe ich gerne zur Verfügung:

[joerg.furrer@bigfoot.com](mailto:joerg.furrer@bigfoot.com)